



Stadt Hagenow

Beschlussprotokoll

Gremium:	Sitzung am:	Sitzungs-Nr.
Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus	09.11.2011	14

Sitzungsort:	Sitzungsdauer von – bis
Stadt Hagenow, Rathaus Lange Straße 28-32, Raum 206	18.15 – 20.15 Uhr

öffentliche Sitzung

nicht öffentliche Sitzung

Lagemann

Ausschussvorsitzende

Becken

Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

Gremium: Ausschuss für Wirtschaftsförderung,
Handwerk, Gewerbe und Tourismus

Sitzungstag: 09.11.2011

Sitzungs – Nr.: 14

Vorsitzende: Frau Helga Lagemann

1. Stellv.

2. Stellv. Frau Gabriele Bahr

Teilnehmer	anwesend	von Top – Top	es fehlten	
			entschuldigt	unentschuldigt
Herr Baalhorn	x	1 - 9		
Herr Jessel				
Herr Strauß	x	1 - 9		
Herr Antonioli				
Herr Schlink	x	1 - 9		
Herr Prieß				
Frau Bahr	x	1 - 9		
Frau Kryzak				
Herr Palletschek	x	1 - 9		
Herr Wrankmore				
Frau Lagemann	x	1 - 9		
Herr Wodke				
Frau Hase	x	1 - 9		
Herr Wulff				
Frau Hensen	x	1 - 9		
Frau Welzel				

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Becken

Gäste:

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung bzw. Anträge zur Änderung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 17.08.2011
4. Einwohnerfragestunde
5. Perspektiven der Einzelhandelsentwicklung in der Stadt Hagenow/
Konzept Oktober 2011
6. Bericht über Erweiterungsinvestitionen von Unternehmen und Neuansiedlungen
in den Gewerbegebieten der Stadt
7. Beschlussvorschlag: Nr. 2011/0040
Betreibung des Wochenmarktes vom 10.05.2011
8. Eingeleitete Maßnahmen zur Verbesserung des Stadtbildes
9. Anfragen Ausschussmitglieder

Zu TOP 1

Frau Lagemann, Ausschussvorsitzende, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die überwiegende Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Bei Herrn Baalhorn und Frau Hensen ist die Einladung samt Anlage zur Ausschusssitzung verspätet eingegangen (am 07.11.2011).

Alle anderen Ausschussmitglieder haben die Unterlagen pünktlich erhalten. Herr Baalhorn übt scharfe Kritik an diesem Sachverhalt, da es bei ihm schon zum dritten Mal vorgekommen ist, dass er die Unterlagen nicht termingerecht erhalten hat und bringt sein Unverständnis zum Ausdruck. Er fordert leine lückenlose Aufklärung zu diesem Verstoß gegen die Geschäftsordnung.

Herr Becken sagt zu, diese Angelegenheit umgehend zu klären und die Ausschussmitglieder über die Ursache und Gründe zu informieren.

Es wird von den Ausschussmitgliedern vorgeschlagen, die Einladungen zu den Ausschusssitzungen künftig vorab per E-Mail zuzusenden.

Zu TOP 2

Frau Lagemann stellt nach Rücksprache mit Vertretern der Verwaltung (Bürgermeisterin Frau Schwarz, Herrn Hochgesandt, Herrn Lidzba) den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7 abzusetzen und in der ersten Ausschusssitzung im Jahr 2012 zu behandeln.

Erst nach der Ermittlung des Jahresabschlusses können von der Verwaltung belastbare Daten bzw. Zahlen betreffs des Wochenmarktes vorgelegt werden.

Herr Schlink ist gegen die Absetzung dieses Tagesordnungspunktes und vertritt weiterhin seine Meinung aus dem TOP 6 der Sitzung vom 17.08.2011.

Frau Lagemann verweist auf das im Grundgesetz verankerte Prinzip der kommunalen Selbstverwaltung: „Stadtvertretung und Stadtverwaltung haben auch Gestaltungsaufgaben; das ist Ausdruck einer lebendigen kommunalen Selbstverwaltung“.

Herr Baalhorn kritisiert, dass sich die Verwaltung ein Jahr lang mit dem Thema Privatisierung des Wochenmarktes befasste, ohne zu einer Entscheidung zu kommen. Der lange Zeitraum ist für ihn nicht verständlich.

Ebenfalls kritisiert er, dass die Gespräche mit den Markthändlern und Vertretern der Fraktionen gemeinsam mit Herrn Lidzba nicht so stattgefunden haben, wie in der vorherigen Ausschusssitzung beschlossen wurde.

Frau Lagemann informiert, dass diesbezüglich ein ausführliches Gespräch mit Herrn Lidzba stattgefunden hat.

Der Tagesordnungspunkt TOP 7 wurde abgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Zu TOP 3

=====

Die Niederschrift vom 17.08.2011 wird mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Zu TOP 4

=====

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 5

=====

Herr Becken verteilt eingangs an alle Ausschussmitglieder ein Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Greifswald:

„Aufstellung von Bebauungsplänen zum Schutz der Innenstadt vor zentrenschädlichen Kaufkraftabflüssen“, Urteil vom 24.11.2010, 3 K 27/08 zur Information.

Der Wirtschaftsförderer ist der Meinung, dass die überarbeitete Fassung des Papiers „Perspektiven der Einzelhandelsentwicklung in der Stadt Hagenow“ beschlussreif ist. Schließlich handelt es sich um ein von einer autorisierten GmbH für Unternehmens- und Kommunalberatung erarbeitetes Konzept, das nach planungsrechtlichen Bestimmungen erforderlich ist.

Er ist weiter der Meinung, dass jetzt eine fortgeschriebene Arbeitsgrundlage einschließlich Bestandaufnahme bzw. Analyse Aussagen zu positiven wie nicht gewünschten Entwicklungstendenzen und darüber hinaus konkret empfohlenen Maßnahmen vorgelegt werden kann.

Herr Baalhorn wertet die zweite Fortschreibung als ungenügend und zitiert Formulierungen auf mehreren Seiten des Konzeptes, die seine Auffassung bestätigen und lehnt damit dieses Konzept als Arbeitsgrundlage ab. Bei der nächsten geforderten Fortschreibung sollte eine Ausschreibung erfolgen und mehrere Angebote von verschiedenen Gesellschaften geprüft werden.

Für Frau Hase ist die zweite Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes erst ab Punkt 7.2 – Fortschreibung des Maßnahmenkatalogs – wichtig.

Frau Lagemann regt an, unter Zurückstellen der durchaus nachvollziehbaren Bedenken zu einer Entscheidungsfindung zu kommen, da das bisherige Konzept veraltet ist.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen

Abschließend informiert Herr Becken über gegenwärtige Aktivitäten zur Verbesserung des Einzelhandels in der Stadt.

Zu TOP 6

=====

Der Wirtschaftsförderer informiert einleitend über aktuelle Zahlen und Angaben zum Wirtschaftsstandort Hagenow. Gegenstand dieser einleitenden Ausführungen sind die:

- Anzahl der Gewerbebetriebe,
- Anzahl der Dauerarbeitsplätze,
- Arbeitslosenquote,
- vorhandene Kaufkraft,
- Auspendler,
- Einpendler,
- Gewerbesteuerereinnahmen.

Danach berichtet er über Neuansiedlungsaktivitäten und Erweiterungsinvestitionen und geht dabei auf folgende Unternehmen ein:

- HGL GmbH
Industrielle Fertigung von Baugruppen für Fahrzeugbau, Umwelttechnik
und Sonderanfertigungen aus Aluminium,
- Gummi Bear Factory Süßwaren GmbH,
- Mecklenburger Kartoffelveredlungswerk,
- Kühne GmbH & Co. KG,
- AMC Panke AG, Division Global Notes,
- Stroetmann Saat GmbH & Co. KG,
- Danone GmbH Werk Hagenow,
- HMS Holzindustrie Hagenow GmbH,
- M + S Baumechanik GmbH,

- Müller Kunststofftechnik GmbH,
- HMD Hagenow Maschinenbau Dienstleistungen,

- Fini Tex mbH und

- ÖKO Meat GmbH.

Herr Schlink erinnert die Verwaltung daran, dass die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) dabei nicht „vergessen“ werden dürfen.

Frau Hase ergänzt, die Besuche und Ausschusssitzungen in KMU beizubehalten.

Zu TOP 8

=====

Frau Lagemann berichtet, dass mehrere Bürger sie angesprochen und sich über die vielen Verschmutzungen durch Hundekot auf den Straßen und Wegen (Schwerpunkt Mühlenteich) beschwert haben. Sie erinnert daran, dass dieses Problem schon des Öfteren in den Ausschusssitzungen angesprochen wurde. Sie fordert, dass endlich eine Lösung, ob durch verstärkte Kontrollen, Strafzettel für Hundehalter, Bereitstellung einer Hundewiese oder andere wirksame Maßnahmen, gefunden wird.

Dieser Missstand wird von allen anderen Ausschussmitgliedern bestätigt.

Nach Rücksprache mit den Herren Lidzba und Wiese informiert Herr Becken, dass noch bis zum Jahresende zwei neue Hundetoiletten aufgestellt und die alten auf ihre Funktionsfähigkeiten überprüft werden. Ebenfalls werden für das Stadtgebiet neue Abfallbehälter beschafft und aufgestellt.

Nach einem Hersteller für Hundetoiletten, die kostenlos angeboten werden, aber mit denen Werbeaktionen verbunden sind, wird sich erkundigt.

Gemeinsam mit dem Senioren- und Behindertenbeirat wird zur Zeit an einem Konzept gearbeitet, das auch die Aufstellung von weiteren Bänken im Stadtgebiet vorsieht. In Anlehnung an das Beispiel in der Stadt Mölln wird ein Projekt „Stadtplan und Infokästen“ in der Innenstadt realisiert.

Speziell im Sanierungsgebiet erfolgt eine Beschilderung für die Fußgängerwege.

Zu Top 9

=====

Die letzte Ausschusssitzung des Jahres 2011 findet am Mittwoch, dem 7. Dezember um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Perle am Mühlenteich“ statt.

Frau Tamm als langjähriges Ausschussmitglied wird zu dieser Beratung eingeladen.

Verantwortlich: Herr Becken

Ende des Protokolls